

Trotz Monika

Vorname: Monika

Nachname: Trotz

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Contemporary Crossover Mainstream Pop/Rock Tradition/Moderne

Instrument(e): Frauenstimme Stimme

Geburtsjahr: 1965

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2012

Sterbeort: Wien

Stilbeschreibung

"Stilistisch zwischen Jazz und Klassik auf der Suche nach organischen Zusammenhängen oder erfrischenden Reibungspunkten. Persönlichkeitsbedingt ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis, das mit schrägen Akzenten oder bewussten Brüchen durchwandert wird. Text und Sprache sind ein wichtiges Element, oft Inspirationsauslöser oder als Grundlage der Komposition verwendet. Da ich auch Sängerin bin, sind viele der Stücke vokal besetzt."

Monika Trotz (2006)

Auszeichnungen

1998 [Republik Österreich](#): Staatsstipendium für Komposition

1999 Gustav Mahler Kompositionswettbewerb - [Stadt Klagenfurt](#): Preisträgerin

2000 [Republik Österreich](#): Arbeitsstipendium für kompositorische Tätigkeit

Ausbildung

1983-1985 [Franz Schubert Konservatorium Wien](#): Stimme

1987 Berklee Summer School Umbria: Jazzseminar (Bob Stoloff)

1987-1989 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):
Musicalausbildung (Beatrice Ferolli)

1989-1992 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Jazzgesang (Mark Murphy, Sheila Jordan, Jay Clayton, Andy Bey)

1997 Privatunterricht Komposition ([Christoph Cech](#))

1997-1998 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition

(Michael Jarrell)

2002 Vokalworkshop mit der Real Group und Mathias Becker
2003-2004 Lehrgang für Atem- Stimm- und Bewegungserziehung
2004 Vokalcoaching für a-cappella (Michele Weir)

Tätigkeiten

1995 Tour mit dem Vienna Art Orchestra und verwirklichte verschiedenste musikalische Projekte (Randy Newman Songbook, Gershwin Programm, Poems-Gedichtvertonungen, L'ardeur)

2004 Sound Contest: Vokalcoaching für Berufsschüler

Magistrat der Stadt Wien - MA 13 Musiklehranstalten - drei Wiener Musikschulen:
Jazzgesangslehrerin

Klangnetze: Mitwirkung

Gustav Mahler Konservatorium f. Musik u. darstellende Kunst, Wien:

Jazzgesangslehrerin

Zusammenarbeit mit diversen MusikerInnen in verschiedenen Formationen (Uli Scherer, Herbert Joos, Helen Labarriere, Anna Lauvergnac, Wolfgang Puschnig, Koehne Quartett, ...)

Kompositionen für das Janus Ensemble, Koehne Quartett, Concert Jazz Orchestra Vienna, Bösze Salonorchestra etc.

Uraufführungen u.a. bei den "Hörgängen" (Konzerthaus), Grabenfesttagen, im Porgy und Bess und im Radiokulturhaus

Mitglied bei den Ensembles

Velvet Voices: Sängerin (gemeinsam mit Miriam Fuchsberger, Coretta Kurth und Julia Sitz)

L'ardeur: Sängerin

BARD.ALLAH: Sängerin (gemeinsam mit Gernot Galib Stanfel, Gerald Ilyas Klawatsch, Christian Scholl und Ignatio Musa Bejar)

Aufträge (Auswahl)

Amt der Kärntner Landesregierung

Das Bösze Salonorchester

Literatur

[2012] Kurth, Coretta: Der "Monika Weg". In: Musikergilde - Zeitung.

Diskografie

2006 Essence - Velvet Voices (Extraplatte)

2005 Quieten Down - L'ardeur (Extraplatte)

2005 Nylons, Swing & Chesterfield - Velvet Voices (Extraplatte)

2004 And so it goes - Velvet Voices (Extraplatte)

2003 In the mood for christmas - Velvet Voices

1998 Perfect World - The Heinrich von Kalnein Group

Think - Janus Ensemble

Pressestimmen

2013

"Auf diese Weise wird die Bandbreite, Vielfalt und Tiefe des Lebenswerks von Monika Trotz sichtbar, hörbar und mit Sicherheit auch spürbar gemacht. Vom Solo zur Bigband, von der türkischen Makkammusik über die a cappella Männer und Frauen Stimmen, den Klassischen- und den JazzinstrumentalistInnen in unterschiedlichen Formationen bis hin zum Obertongesang: Genießen Sie einen Abend im Klangraum von Monika Trotz."

Porgy & Bess: Monika Trotz Memorial (Coretta Kurth), abgerufen am 22.10.2020 [<https://www.porgy.at/events/5702/>]

24. Juni 2008

"Einen breiten Horizont zwischen Eigenem, Kinderlied und Dusty Springfield bewies Sängerin Monika Trotz bei ihrem CD-Debüts "L'Ardeur" von 2005, heute lädt sie mit Ilse Riedler (Saxofon), Maria Frodl (Cello) und Ingrid Oberkanins (Perkussion) zur Reise in ihren musikalischen Kosmos."

DER STANDARD - Printausgabe: Monika Trotz im Porgy & Bess (Felb)

12. März 2007

CD: L'ardeur (Quieten Down)

"Auch auf „L'ardeur (Quieten Down)“ stehen eindeutig die Eigenkompositionen von Monika Trotz im Vordergrund. Jazz mit einer starken kammermusikalischen Note und besonderen Fokus auf Stimme und Klavier durchzieht das Album, in den feinen Vokal-Arrangements, in denen die jahrelange Erfahrung und das geschulte Ohr der Jazz-Sängerin zu spüren ist, schafft es Monika Trotz auch „Son of a Preacher Man“ von Dusty Springfield oder das Kinderlied „Ein Männlein steht im Walde“ neu und aufregend klingen zu lassen. Aus dem gediegenen Ensemble, das sich für „L'ardeur (Quieten Down)“ zusammengefunden hat, sticht besonders Wolfgang Puschnigs Saxophon und das dezente Klavier von Uli Scherer hervor. Das Album hat keinerlei marktschreierischen Qualitäten, aber das ist auch gar nicht notwendig, denn gerade die ausgewogene Instrumentierung und die interessanten Vokal-Arrangements machen den großen Reiz dieses späten Debüts aus."

Kulturwoche.at: Trotz, Monika - L'ardeur (Quieten Down) (Robert Fischer), abgerufen am 22.10.2020 [<https://www.kulturwoche.at/musik/851-trotz-monika-lardeur-quieten-down>]

"Monika schenkt den Velvet Voices durch ihre einzigartigen Trompetensolos, Eigenkompositionen wie Arrangements nicht nur den letzten Schliff, sondern legt mit ihren erdigen Baselines das nötige Fundament für jeden Song."

ARCO - essen & mehr: Monika Trotz. Gesang, abgerufen am 22.10.2020 [

<https://www.arco-wien.at/?site=st20070608133643>

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)